



Meerschweinchenschutz Rhein-Neckar e. V.

Meerschweinchen-ABC

E wie Einzelhaltung

Als Pflegestellen werden wir oft damit konfrontiert, dass Meerschweinchen aus verschiedensten Gründen allein gehalten werden. Leider heisst es dann auch oft, das Meerschweinchen wäre glücklich. Ist dem wirklich so? Hier möchten wir Ihnen nahe bringen, warum es so wichtig ist, dass Meerschweinchen mindestens einen weiteren artgleichen Partner haben.

Allein und glücklich?

Stellen Sie sich vor, es gäbe keine anderen Menschen auf der Welt, mit denen Sie sich unterhalten könnten. Es gibt also auch kein Radio und kein Fernsehen, bei dem Sie vertraute Laute hören würden. Es wäre auf die Dauer wohl ziemlich öde, oder? Und so geht es den Meerschweinchen die allein ihr Dasein fristen müssten. Sie hocken den ganzen Tag auf dem für sie vorgesehenen Platz, haben niemanden mit dem sie sich austauschen, spielen oder streiten können. Die einzigste Bezugsperson sind dann Sie als Besitzer. Sie glauben das reicht?

Ich bin doch da

Ein zweites Meerschweinchen wäre 24 Stunden rund um die Uhr da, das können Sie als Besitzer nicht. Sie gehen arbeiten, einkaufen, schlafen oder anderen Freizeitaktivitäten nach. In der Zeit ist ihr Meerschweinchen allein und langweilt sich. Und auch wenn Sie daheim sind, müssen noch andere Dinge erledigt werden, Sie sitzen nicht die ganze Zeit neben dem Meerschweinchen und reden mit ihm. Und wenn doch, versteht es Ihre Sprache eh nicht. Meerschweinchen reagieren auf ihren Namen, weil sie damit etwas Gutes wie zum Beispiel Futter oder Streicheleinheiten in Verbindung bringen. Die Kommunikation des Meerschweinchens beschränkt sich nur noch auf das laute Quieken nach Futter. Das übrigens in der Natur überhaupt nicht vorkommt, sondern speziell als Aufforderungsruf des Meerschweinchens für den Menschen entwickelt wurde.

Danach möchte ich mit der Haltung aufhören

Oft leben Meerschweinchen auch nur allein, weil die Besitzer mit der Meerschweinchenhaltung aufhören möchten. Aber können Sie wirklich in die Zukunft schauen, wie lange ihr Tier noch lebt. Wollen Sie es wirklich für unbestimmte Zeit alleine lassen. Meerschweinchen sterben auch oft an Trauer, dass kein Partner mehr da ist. Können Sie das verantworten?

Ein zweites Meerschweinchen darf einziehen, aber dann lieber was im gleichen Alter?

Es ist schön, dass Sie ihrem Meerschweinchen Gesellschaft anbieten möchten. Aber es muss nicht im gleichen Alter sein. Da Meerschweinchen eine sehr unterschiedliche Lebensdauer haben, ist es egal, ob das Meerschweinchen jünger oder älter ist. Wichtiger ist die Charakterfrage. Haben Sie ein scheues Meerschweinchen, eignet sich nun ein etwas zutraulicherer oder neugierigerer Zweittier. Ist das Meerschwein schon älter und ruhiger sollten sie auch zu einem ruhigeren Artgenossen tendieren.

Ein weiteres Meerschweinchen verursacht mehr Arbeit

Das Gehege muss regelmäßig von Ihnen gereinigt werden, egal ob nun ein oder zwei Meerschweinchen darin leben. Und Futter müssten Sie auch nicht wesentlich mehr kaufen, die Kosten sind verhältnismäßig gering.

Ein einzelnes Meerschweinchen ist zahmer

Auch das können wir nicht bestätigen. Ob ein Meerschweinchen zahm ist oder nicht, hängt vom Charakter des Tieres sowie seinen bisherigen Erfahrungen mit Menschen zusammen. Zahm sind Meerschweinchen bereits dann, wenn sie zum Beispiel das Fressen aus der Hand nehmen und sich über den Nasenrücken kraulen lassen. Fest steht, dass auch zwei und mehr Meerschweinchen zahm werden können. Dazu benötigen die Tiere und Sie als Halter einfach Zeit. Manchmal dauert es Monate bis ein Meerschweinchen sich das erste Leckerchen aus der Hand abholt.

Meerschweinchen und Kaninchen

Wenn Sie ihrem Meerschweinchen etwas Gutes tun möchten, holen Sie sich bitte einen artgleichen Partner, d.h. in jedem Fall ein zweites Meerschweinchen. Ein Kaninchen ist kein Ersatz für ein zweites Meerschweinchen, da diese Tiere eine unterschiedliche Laut- und Körpersprache haben. Sie wären sozusagen "zweisam einsam".



Aneinander kuschelnde Kaninchen, so wie sie sich am wohlsten fühlen



Meerschweinchenschutz Rhein-Neckar e. V. Meerschweinchen-ABC

Kaninchen kuscheln sich gern aneinander. Meerschweinchen hingegen liegen immer in unmittelbarer Nähe zueinander. Und wenn sie doch mal zusammen auf einem Fleck hocken, dann geschieht das eher aus Angst. Wenn aber nun das größere Kaninchen sich an ein Meerschweinchen kuschelt, ist das Meerschweinchen ziemlich machtlos dem Kaninchen gegenüber. Sitzen Meerschweinchen auf dem Rücken von Kaninchen, wärmen sie sich lediglich die Füße.

Kaninchen klopfen, wenn sie Gefahr wittern, was aber sehr gefährlich für Meerschweinchen ist. Da viele Besitzer viel zu kleine Käfige haben (einem Kaninchen sollte man 2qm Fläche zur Verfügung stellen, einem Meerschweinchen knapp einen halben qm), kann das Meerschweinchen dem Kaninchen beim Klopfen nicht entkommen. Im schlimmsten Fall trifft das Kaninchen das Meerschweinchen und es können schlimme Knochenbrüche entstehen. So auch, wenn das Kaninchen vor Freude im Käfig hin und her rennt. Das Meerschweinchen hätte keine Chance zu entkommen.

Kaninchen geben keine Laute von sich, wenn sie quietschen, dann nur aus Angst. Meerschweinchen hingegen quieken nach Futter, brommseln umeinander rum oder klappern mit den Zähnen wenn sie jemand drohen. All diese Lautäußerungen sind dem Kaninchen fremd. Übrigens knirschen Kaninchen auch mit den Zähnen, allerdings nur wenn sie sich wohl fühlen. Stellen Sie sich dieses Missverständnis vor, wenn das Meerschweinchen mit den Zähnen klappert, weil es Unbehagen ausdrücken möchte, denkt das Kaninchen es macht alles richtig.

Die Vorteile für Sie

Nun stellen Sie sich vor, sie haben sich zu einem zweiten Meerschweinchen durchgerungen. Dies bedeutet nicht, dass sie viel mehr zu tun hätten, denn die Einstreu muss eh sauber gehalten werden, und Frischfutter kaufen sie für ein weiteres Meerschweinchen auch nicht wirklich viel mehr ein. Auch können zwei Meerschweinchen genauso schnell zahm werden. Ein zweites Meerschweinchen daheim heisst, Sie können die sehr geselligen Meerschweinchen nun beim gemeinsamen spielen beobachten was recht unterhaltsam ist.



Meerschweinchen sollten mindestens zu zweit gehalten werden

Natürlich sind größere Gruppen wesentlich interessanter, weil man hier auch die verschiedensten Charaktere der Meerschweinchen kennen lernt und sie auch in der Natur in größeren Gruppen zusammen leben. Zudem zeigen Meerschweinchen erst in größeren Gruppen ihre vielfältigen Lautäußerungen.